



Parlamentssitzung 24. Juni 2024

Beschlüsse

Gegen Beschlüsse des Parlaments kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung bei der Regierungsstatthalterin Beschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Frist 10 Tage.

Änderung Bildungssteuerung – Anpassung Bildungsreglement, Einsetzung einer nichtständigen parlamentarischen Kommission

Beschluss; Direktion Bildung und Soziales

1. Das Parlament setzt zur Begleitung der Vorarbeiten und zur Vorberaterung der Parlamentsvorlage zur Anpassung des Bildungsreglements eine nichtständige parlamentarische Kommission „Änderung Bildungssteuerung, Anpassung Bildungsreglement“ gemäss Art. 66 GO ein.
2. Die Kommission besteht aus 5 Parlamentsmitgliedern; für die Zusammensetzung ist der Verhältnisschlüssel massgebend, der sich aus den letzten Wahlen ergeben hat. Frauen und Männer sollen in der Kommission angemessen vertreten sein.
3. Die Kommission hat folgende Aufgaben:
 - a. Diskussion und Rückmeldung zu den von der Direktion BSS erarbeiteten Entscheidungsgrundlagen und Steuerungsmodellen
 - b. Begutachtung und formelle Prüfung des Parlamentsgeschäfts «Änderung Bildungssteuerung, Anpassung Bildungsreglement»
 - c. Berichterstattung im Parlament über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung des Geschäfts mit Abstimmungsempfehlung zu Händen des Parlaments unter Angabe des Stimmenverhältnisses in der Kommission.
4. Als Kommissionsmitglieder werden gewählt:

Christina Aebischer, Grüne, Mayra Faccio, JUSO (Sitz SP Frauen), Mark Kobel, FDP, Katja Streiff, EVP (Sitz GLP), Andrea Winzenried, SVP
5. Als Kommissionspräsidentin wird gewählt:

Christina Aebischer, Grüne
6. Der Auftrag der nichtständigen Kommission «Änderung Bildungssteuerung, Anpassung Bildungsreglement» dauert längstens bis zur Beschlussfassung im Parlament.

Geschäftsreglement des Parlaments, Änderung zur Effizienzsteigerung des Parlamentsbetriebs

Beschluss; Parlamentsbüro

1. Das Parlament stimmt den Änderungen des Geschäftsreglements gemäss Entwurf zu.
2. Die Änderungen treten am **1.8.2025** in Kraft.

Abfall- und Wertstoffbewirtschaftung der Gemeinde Köniz, Strategie

Kenntnisnahme; Direktion Umwelt und Betriebe

Das Parlament beschliesst folgende Planungsbeschlüsse:

1. Der Gemeinderat wird aufgefordert, den Gesundheitsschutz des Entsorgungspersonals durch technisch und betriebswirtschaftlich geeignete sowie juristisch umsetzbare Massnahmen zu verbessern. Insbesondere soll hierfür das vorhandene Potenzial im Bereich Bereitstellungssysteme besser genutzt werden.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, durch eine Machbarkeitsstudie aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen die Grüngutsammlung auf Küchenabfälle, Speisereste und/oder andere Abfallarten erweiterbar ist. Die Analyse berücksichtigt mindestens rechtliche, technische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte.
3. Der Gemeinderat strebt Effizienzsteigerungen bei der Erbringung der Leistungen der Abfall- und Wertstoffbewirtschaftung an. Er prüft dafür insbesondere die Zusammenarbeit mit Privaten.

Das Parlament nimmt Kenntnis von der Strategie Abfall- und Wertstoffbewirtschaftung der Gemeinde Köniz.

Parlamentarische Vorstösse

Beantwortungen

- 2320 Motion (Grüne, Junge Grüne, EVP-GLP-Mitte-Fraktion) "Förderung von Biodiversität und Landschaftsqualität im Siedlungsgebiet": Die Motion wird als Postulat erheblich erklärt.
- 2402 Interpellation (EVP-GLP-Mitte-Fraktion) "Regionales Kompetenzzentrum, Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland (RKZ BBM)": Interpellantin teilweise befriedigt

Abschreibung

- 2218 Motion (EVP-GLP-Mitte-Fraktion) "Erstunterzeichnende haben das letzte Wort"

Neueingänge

- 2407 Postulat (Grüne/Junge Grüne, SP/JUSO, EVP-GLP-Mitte) "Vergärungsanlage"

Die nächste Parlamentssitzung findet am 19. August 2024, 19.00 Uhr, statt.

Köniz, 25. Juni 2024